

Obertal im närrischen Disco-Fieber

**Beim Kappenabend ging`s am Samstag rund / Udo Güdemann seit zehn Jahren an der Spitze der Vogtei**

**Zell (ue). Richtig cool gaben sich Obertal-Vogt Udo Güdemann und sein närrisches Team beim Kappenabend. Gefeierte wurde eine fesche Disco-Party, die für die fasnächtlich angehauchten Gäste genau das Richtige war.**



Obertal-Vogt Udo Güdemann (links) lenkt seit zehn Jahren die Geschicke der Zeller Fasnachtsvogtei. Dazu gratulierte ihm sein Stellvertreter Ulrich Schaffrina.  
Fotos: Paul Berger

Bevor es richtig zur Sache ging, durften sich die Besucher beim traditionellen Bürgernutzen im katholischen Pfarrsaal erst einmal stärken. Angesagt war danach ein rundum närrisches Programm, das Marius Lais und seine Damen mit ihrer verrückten Tanznummer als Sexy Säcke starteten. Ebenfalls gut drauf zeigte sich Giovanna mit ihren putzigen Puppenspielern. Dass so manche Zuzogeni heute im Obertal leben, ist bekannt. Doch wie steht es um die Integration dieser Bürger? Franco Paternostro und Salvatore Scribano hatten, unterstützt von Bernhard Klausner an der Gitarre, darauf die passende Antwort indem sie in (nahezu) akzentfreiem Alemannisch und nach der geläufigen Melodie des Badner Liedes manche Obertäler Begebenheiten parodierten. Auch die Märktwiiber brachten mit einem gepfefferten Auftritt als Helden in Strumpfhosen den Saal zum Brodeln. Gleiches galt für eine großartige griechische Bauchtanznummer von Franco, Salva, Gioachino, Massimo und Domenico.

Natürlich lief auch im Obertal, wie aus dem Bolzeibericht von Ordnungshüter Dirk Männer zu erfahren war, nicht alles gesetzeskonform. Dieser trat, wie in der Schwanenstadt inzwischen wieder neuester Modetrend, im eigens geschneiderten Rokoko-Kostüm á la Con-stanze auf. Doch nicht nur Gesetzesbrecher wurden närrisch ordentlich auf die Schippe genommen, auch Hürus Lutz vom Grendel musste sich bei Wetten dass mächtig ins Zeug legen. Und da die drei Kandidaten aus seinem Hofstaat die ihnen auferlegte Saalwette auch noch vermasselten, blieb dem Regenten nichts anderes übrig, als im Clown-Kostüm das Motto für den Obertäler Steinzeit-Ball 2013 zu verkünden.

Seinen persönlichen Huus-Orde überreichte der Regent an Vogt Udo Güdemann sowie dessen Stellvertreter Uli Schaffrina, Angelo Paternostro, Carmine Lais, Adrian Muser, Diana Agostini sowie an die Präsidiumsmitglieder Gerhard Boos, Franco Paternostro, Gerhard Homberger und Pagin Julia Gutmann. Für die Obertäler Damen hatte der Hürus außerdem ein selbst kreiertes Mon Cherie-Rezept im Gepäck. Den Herren sagte

er zu, die nächste Wandertour zu übernehmen.

Den FGZ-Orden von Präsident Peter Mauthe erhielten Udo Güdemann, Elke Scribano, Alexandra Ebi, Sven Woywod und Dirk Männer. Zum zehnjährigen Jubiläum als Obertal-Vogt überreichte Mauthe Udo Güdemann außerdem den Ta-Hü-Orden. Redlich verdient haben sich auch Elke Scribano und Petra Paternostro den Obertäler Verdienst-Orden, der ihnen für ihre 25-jährige Betreuung der kleinen Märktwiiber überreicht wurde.

Nachricht vom 01.02.2012

